CHRIZ

CHRISTEN ZEITUNG

Ausgabe Nr. 20
2011/2012

Prallbrechanlage GIPOREC
Ökologisch sinnvoll 4

EFH im Schilf, Merlischachen
Schwimmende Stahltröge 15

Wichtige Unternehmens-Kultur
Arbeitssicherheit 19

Ein Rekordergebnis und offene Zukunfts-Perspektiven

Martin Christen, Geschäftsführer

Liebe Leserinnen, werte Leser

Eigentlich sollte man mit dem Wort «Rekord» sparsam umgehen. Trifft es aber zu, so meine ich, dann darf man das auch sagen. Also: 2011 war für uns im Baubereich ein Umsatz-Rekordjahr! Eine Bestätigung für unseren Einsatz. Sie steht für Kompetenz, Dynamik und Verlässlichkeit der Christen AG mit ihren über 200 Mitarbeitenden. Ich will nicht verschweigen, dass in allen Bereichen des Familienunternehmens hohe Arbeitsfrequenz, oftmals Hektik und andauernder Preis- und Termindruck herrschte. Aber, dank dem großartigen Einsatz des ganzen Christen-Teams gelang uns dieser Rekord.

Auch 2011 konnten wir Visionen unserer Auftraggeber in die Realität umsetzen. Mit innovativer Technik, modernstem Know-how und der Fachkompetenz unserer Mitarbeitenden realisierten wir die unterschiedlichsten Projekte. Unter Anderen: «hello baarzug», Klostermatt Cham, im Rigidorf das Kompetenzzentrum Henseler und in Brunnen die Terrassenwohnungen am Schillerrain. Die Christen AG bildet damit weiterhin eine tragende Stütze im regionalen Baugewerbe. Die erwirtschafteten Mittel ermöglichten uns, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter auf einem hohen Level weiterzuführen. Aber auch in die Modernisierung und den Ausbau des Fahrzeug- und Maschinenparkes zu investieren. Faktoren, die entscheidend sein werden, damit die Christen AG auch in Zukunft die «Nase vorne» haben kann.

Ein innovatives Zukunfts-Projekt aus dem Bereich Nachhaltigkeit, möchte ich etwas näher erläutern. Es geht darum, den Recycling-Gedanken weiter zu führen und nun auch in der Baubranche kreativ umzusetzen. Wir wollen, beim Abbruch von alten Häusern, möglichst viel an wertvollem Material wieder der Bau-Produktion zuführen. Erste Erfahrungen mit der bereits angelaufenen Zukunftstechnik der Wiederaufbereitung zeigen, dass rund 30 bis 40 Prozent gewisser Materialien von einem alten Haus wieder verwendet werden können. Das ist ein guter Schritt in Richtung nachhaltiges Wirken der Christen AG.

Zurück zum eben abgelaufenen Jahr. Die einzelnen Dienstleistungsangebote standen unter dem positiven Einfluss der Auslastung im Baubereich. Alle Abteilungen kämpften aber auch mit dem ungebremsten Preiszerfall. Die Kran- und Transportabteilung konnte an die Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen. Die Fänn Beton AG übertraf die Zahlen von 2010 und der Gartenbau realisierte Ergebnisse, die leicht über den Ergebnissen des Vorjahres liegen.

Bei der Personalpolitik stecken wir mitten in einer Umbruchphase. Es gilt jetzt einige Weichen neu zu stellen. Arbeiten doch 15 Mitarbeiter bereits 30 und mehr Jahre bei uns und bringen sehr viel Erfahrung mit. Wegen anstehenden Pensionierungen werden uns diese Leute und ihr Know-how in verschiedenen Positionen fehlen. Wir verfügen aber über eine Anzahl guter junger Leute, die nun auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet werden. Erfahrungen sammeln braucht Zeit, ich bin da zuversichtlich.

Zuversichtlich bin ich auch für das Geschäftsjahr 2012 der Christen AG. Wir haben gute Projekte in Vorbereitung und einige bereits «aufgegleist». Zudem werden wir 2012 die Nachfolge in unserem Familienunternehmen regeln. Der Wechsel der Verantwortung von der zweiten zur dritten – und in Richtung vierten – Generation ist auf gutem Weg. Die Christen AG bleibt auch künftig im Besitz der Familie Christen.

All unseren Kunden, Partnern und Lieferanten danke ich für die gute Zusammenarbeit und für ihr Vertrauen. Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere Mitarbeiter und ihre Familien. Ihre Treue und ihr unermüdlicher Einsatz bildet das solide Fundament der Christen AG.

Heute beginnt die Zukunft. Packen wir sie gemeinsam an, sie hat einige Perspektiven für uns auf Lager – darauf freuen wir uns.

Martin Christen

Volvo FM 500 6x4, Aufbau: Schnellwechselsystem wahlweise mit einer Sattelkupplung, Betonmulde oder Salzstreuautomat mit Schneepflug.

Mercedes Actros 6x4, Aufbau: Autobetonpumpe SCHWING KVM S34 (Reichhöhe 34m).

Mercedes Actros 10x4/6, Aufbau: Schnellwechselsystem wahlweise mit Sattelkupplung, Fahrmischer oder Betonmulde.

Drei neue Kräne. Auf dem Bild der Potain MDT 308 (Max. Auslegerlänge 70 m, Max. Traglast an der Auslegerspitze 2.9t).

Einführung der neu eingetroffen Maschinen, (v.l.n.r.): Teleskoplader Liebherr TL442-13 (Hubhöhe 13m, Hubkraft 4,2t), Raupenbagger Liebherr R 906 Advanced, Raupenbagger Liebherr R 916 Advanced.

3-Achs-Sattelpritschenauflieger Goldhofer (Ladefläche 3.45 m teleskopierbar um 6.9 m auf 15.65 m, jede Achs gelenkt, Nutzlast 45.5 t).

Prallbrechanlage GIPOREC R 100 FDR GIGA mit Siebanlage (Brechleistung ca. 200t/h, Transportgewicht ohne Achsdolly 44t). Das aufzubereitende Material wird in den ca. 4 m³ grossen Aufgabetrichter mittels Bagger abgefüllt, anschliessend mittels Prallmühle gebrochen und sortiert. Die Anlage lässt sich mit oder ohne Siebeinheit betreiben und transportieren.

Nachhaltig, vorbildlich und ökologisch sinnvoll

Seit Anfang 2011 wird ein wesentlicher Teil des Betonabbruchs von alten Häusern, Industriebauten und Umbauten bei der Christen AG wiederverwertet. Das ist aus mehrfacher Sicht sinnvoll. Beton-Abbruchmaterial muss nicht mehr deponiert werden. Dank der Aufbereitung der «alten Mauern» zu Kies wird rund 20'000 Kubikmeter weniger Material aus Kiesgruben benötigt. Mit anderen Worten: Die Christen AG arbeitet nachhaltig, vorbildlich und ökologisch sinnvoll.

Ausbau steht bevor
Das Abbruchmaterial wird auf dem Areal im Fänn zwischengelagert und durch die neue Prallbrechanlage (Hersteller: Gippo AG, Seedorf, UR, Kostenpunkt rund 1 Mio. Franken) gebrochen, sortiert, von Eisen befreit und zu Kies verarbeitet. Das so gewonnene Material kann im Strassen- und Gartenbau wiederverwendet werden oder es wird daraus Beton produziert. Ein Ausbau der Recyclinganlagen, mit einer bereits bewilligten neuen Halle, ist in Vorbereitung.

Geschlossener Kreislauf
Damit der geschlossene Materialkreislauf optimal erfolgen kann, werden durch die Christen AG im Fänn zusätzlich Synergien angewendet. Auch die benachbarte Tschümperlin AG nutzt die moderne und leistungsstarke Recyclinganlage. Sie liefert ihrerseits Betonabbruchmaterial zur Wiederaufbereitung. Erste Erfahrungen mit der wegweisenden Zukunftstechnik sind vielversprechend und ein guter Schritt in Richtung nachhaltiges Wirken der Christen AG.

Tribschenstr., Frigorex, Luzern

- Spezialabbruch

Bauherrschaft: Tribschen Immobilien AG, Meggen
Architektur: Scheitlin Syfrig AG, Luzern
Bauleitung: Peter Hoerner, Altdorf

Altgasse, Baar

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: HVZ Immobilien AG, Hünenberg
Architektur: Paul Zimmermann, Hünenberg
Bauleitung: Hausheer & Villiger Bauleitungs AG, Hünenberg

Wohnhaus Gadmenhof, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: H. + V. Pfrunder, Küssnacht
Architektur/ Bauleitung: Bisang AG, Küssnacht

Res Küng, Bagger-Pilot aus Leidenschaft.

Interview mit Christen's Bagger-Pilot Res Küng

Konzentration und Feingefühl

Der 42 jährige Bagger-Spezialist pilotiert den neuen 50 Tonnen schweren Bagger, R944 C Litronic von Liebherr, so virtuos wie von Zauberhand geführt durch den Alltag. Wir fragten Res Küng was wichtig ist, wenn man mit dem Bagger im Einsatz steht?

Res Küng: Wie überall steht auch beim Arbeiten mit den Baggern – ob beim Abbruch, beim Planieren oder beim Aushub – die Sicherheit für Mensch und Maschine über allem.

Wie wird man eigentlich Baggerführer und was fasziniert Sie an diesem Beruf?
Res Küng: Man wächst mit zunehmender Erfahrung in den Job hinein. Ich habe mit einem kleinen 3-Tonnen Bagger angefangen und nun, nach 24-jähriger Arbeit auf dem Bau, arbeite ich mit der 50-Tonnen Maschine. Es gefällt mir besonders, dass man so vielfältig arbeiten kann.

Was ist, neben Erfahrung, die Voraussetzungen um eine solche Maschine zu pilotieren?
Res Küng: Freude an der Arbeit, grosse Konzentration und viel Feingefühl. Gerade beim Abbruch ist Konzentration wichtig. Da muss im Team alles sicher ablaufen und das Abbruchmaterial muss optimal getrennt zur Wiederverwertung aussortiert werden. Und beim Planieren etwa, da geht es oft um 2 bis 3 Zentimeter, da ist schon auch Feingefühl gefragt.

Was ist das Spezielle am neuen Christen-Bagger?
Res Küng: Hauptsächlich zwei Dinge: Die über 15 Meter Reichhöhe bei der Abbruchausrüstung. Und das Schnellwechselsystem wo ich, ohne aus meiner Kabine auszusteigen, innert Sekunden zwischen Schaufel, Abbruchhammer, Zange oder Betonzertrümmerer hin und her wechseln kann.

Und noch was Privates: Wie erholen Sie sich von ihrer Arbeit in der Freizeit?
Res Küng: Da ist vielfältig dafür gesorgt. Ich reise gerne nach Holland, liebe Rock und Volksmusik quer durch den Garten, baue Modellflugzeuge und meine zwei Zwergesel sorgen auch immer für viel Abwechslung. Mir wird nie langweilig.

Unser neuer Bagger Litronic R944

Mit dem rund 50 Tonnen schweren Bagger R944 C Litronic der Marke Liebherr konnten wir unser Angebot weiter ausbauen. Zur hydraulisch verstellbaren Auslegerverstellung mit einer Länge von 4.30 m kommt ein zusätzlicher Löffelstiel von 3 m Länge hinzu. Somit erreicht er mit der Abbruchausrüstung eine Reichhöhe von über 15 m.

Dank dem Schnellwechselsystem kann der Baggerführer vollautomatisch innert Sekunden zwischen Schaufel, Abbruchhammer, Zange oder Betonzertrümmerer wechseln.

Abbauhammer, Aufreisszahn und der Tieflöffel sind die klassischen Werkzeuge für Tiefbauarbeiten und Baugrubenaushübe im Fels.

Die Betonabbruchzange oder auch Steinbeisser genannt wird vorwiegend im Abbruch benötigt und ist wie die Abbruchzange am Ausleger drehbar.

Mit der Abbruch- und Sortierzange und dem zusätzlichen Löffelstiel ist die Reichweite am grössten. Die Materialien werden sortiert und in Mulden abgeführt.

Buulüt am Wärch

Wohnüberbauung Klostermatt, Cham

- Baumeister

Bauherrschaft: Aula AG, Cham
Architektur: Albi Nussbaumer Architekten, Zug
Bauleitung: Aula AG, Cham

Bürohaus hello business, Baar

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Heinz Häusler Real Estate Invest AG, Baar
Architektur/ Bauleitung: Alberto Casco AG, Cham

Erweiterung Kreuz, Rotkreuz

- Abbruch
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: STS Immobilien AG, Rotkreuz
Architektur/ Bauleitung: Bühler Architekten AG, Rotkreuz

hello baarzug, Baar

- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Heinz Häusler, Unterägeri
Architektur/ Bauleitung: Leutwyler Partner Architekten AG, Zug

Neubau «Wohnen im Friedberg», Schwyz

- Baumeister

Bauherrschaft: Konsortium Neubau Friedberg
Architektur/ Bauleitung: BSS Architekten AG, Schwyz

Hofensemble Hammergut, Cham

- Baumeister

Bauherrschaft: Hammer Retex AG, Cham
Architektur: EM2N Architekten AG, Zürich
Bauleitung: Hammer Retex AG, Cham

2. Etappe Schillerrain, Brunnen

- Baumeister

Bauherrschaft: Alois Meyer Bau AG, Zug
Architektur: Stöckli Eggenspieler Architekten AG, Zug
Bauleitung: Käppeli Projekt und Bauleitungs GmbH, Cham

Überbauung Sonnenrain, Meierskappel

- Baumeister

Bauherrschaft: Konrad Huber GmbH, Meierskappel
Architektur/ Bauleitung: LINEAR PROJEKT AG, Stans

Kompetenzzentrum Henseler, Fänn, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: H. Henseler AG, Küssnacht
Architektur: G. Burch und Partner, Sarnen
Bauleitung: Siegwart Baumanagement, Buochs

Wohnbaugenossenschaft Chaspersmatt, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Wohnbaugenossenschaft Küssnacht am Rigi
Architektur/ Bauleitung: Annen Architektur, Küssnacht

MFH Oberdorf 22, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: R. + J. Sidler-Mehr, Küssnacht
Architektur/ Bauleitung: Anliker Generalunternehmung AG, Emmenbrücke

MFH am Lindenweg, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Plazida AG
Architektur/ Bauleitung: Beeler Bauplanung AG, Oberlunkhofen

Garage Reichlin, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Garage Reichlin AG, Küssnacht
Architektur/ Bauleitung: Benno Barmettler, Küssnacht

Gewerbegebäude Weiss, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Baukonsortium K. + S. Weiss, Zug
Architektur/ Bauleitung: c+t paoletta GmbH, Kriens

Hotel und Geschäftshaus Brunnmatt, Cham

- Baumeister

Bauherrschaft: BSS + M Real Estate AG, Zürich
Architektur: BKS Architekten AG, Bern
Bauleitung: DIMA & Partner AG, Glarus

MFH Tribschenstrasse, Luzern

- Baumeister

Bauherrschaft: Dr. Jost Schumacher, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Thalmann Architektur AG, Luzern

Alte Sust, Schillerweg, Brunnen

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Stiftung zur Erhaltung der alten Sust, Brunnen
Architektur: Kaufmann Architektur & Planungs AG, Goldau
Bauleitung: Arnold Architektur und Bauleitungen GmbH, Walchwil

Wohn- und Geschäftshaus, Luzernerstrasse, Cham

- Baumeister

Bauherrschaft: Erlin Immobilien AG, Cham
Architektur: archetage, Baar
Bauleitung: Aula AG, Cham

DEFH Gloriweg, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Heinz Häusler, Unterägeri
Architektur/ Bauleitung: Architekturwerkstatt Hansjörg Bruggmann, Küssnacht

Wie im alten Rom...

Handarbeit vom Feinsten, wie es die legendären römischen Baumeister in der Antike nicht attraktiver konnten.

Genauso bauen heute die Spezialisten der Christen AG: Stein um Stein, jeder einzelne von Hand bearbeitet und versetzt. So entstand das rund 1000 Quadratmeter grosse, attraktive «Gesicht» der Häuser am Lärchenweg in Küssnacht. «Luserna» – so heisst das Naturstein-Material – wird in Schichtstärke von 9 – 12 cm angeliefert und mit dem vor Ort gemischten Spezialfugenmörtel vermauert.

Terrassenhäuser Lärchenweg, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Romano + Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano + Christen AG, Luzern

Terrassenhäuser Sonnmatt, Udligenswil

- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: ID Performance AG, Udligenswil
Architektur/ Bauleitung: Hans Lindauer, Steinerberg

EFH Bernet, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Hans-Ruedi Bernet, Küssnacht
Architektur/ Bauleitung: Bernet + Bernet Architektur AG, Küssnacht

Am Bach, Sins

- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Bühl AG, Sins
Architektur: a4D Architekten, Zürich
Bauleitung: Guggenbühl Architektur GmbH, Sins

Schlumpfenhof, Holzhäusern

- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Schlumpfenhof AG, Holzhäusern
Architektur/ Bauleitung: Bühler Architekten AG, Rotkreuz

8 EFH's Früematti, Greppen

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: OFRA Schweiz AG, Root
Architektur/ Bauleitung: CSL Semrad Locher Architekten AG, Zug

Die Vorgeschichte aufleben lassen

Besonders die Umgebung der sechs Mehrfamilien-Häuser mit 42 Wohnungen an der Huobweid in Hünenberg erinnert an die ländliche Vorgeschichte des Standortes. Der Spielplatz zum Beispiel, ist eine gelungene Hommage an den früheren Bauernhof. Anspruchsvolle Wildpflästerungen zeichnen die Zugänge zu den Häusern und Pflanzeninseln. Geländesprünge werden durch Schotterkörbe mit Natursteinmaterial, wie die Pflästerungen, aufgefangen. Bunte «Melchstühle» laden zum Verweilen und die Blicke bleiben an vereinzelten, eingemauerten grünen Glasbrocken hängen.

Areal-bebauung Huobweid, Hünenberg

- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: M. und N. Bütler, Hünenberg
Architektur/ Bauleitung: Jego AG, Hünenberg

Büro-/Verkaufsneubau, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Kost Holzbau AG, Küssnacht
Architektur: Annen Architektur, Küssnacht
Bauleitung: Kost Generalunternehmung, Küssnacht

Altgasse, Baar

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: HVZ Immobilien AG, Hünenberg
Architektur: Paul Zimmermann, Hünenberg
Bauleitung: Hausheer & Villiger Bauleitungs AG, Hünenberg

3 DEFH Volloch, Udligenswil

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Vetter & Partner Architekten, Luzern
Architektur: Vetter & Partner Architekten, Luzern
Bauleitung: Horat & Partner GmbH, Root

EFH im Schilf 2, Merlischachen

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: M. und S. Hauser, Küssnacht
Architektur: Concept Architekten AG, Feusisberg
Bauleitung: base Architektur AG, Merlischachen
Gartenplanung: Christen AG, Küssnacht

Die Stahltröge schwimmen im Kies

Auch wenn man die Fachsprache des Titels nicht auf Anhieb verstehen kann – das was damit gemeint ist, zeigen die Bilder eindrücklich.

Doch nun schön der Reihe nach: Das kubistische Gebäude in Merlischachen ist mit einem Saum von einheimischen Sträuchern eingefasst. Auf den verschiedenen Wohnebenen präsentieren sich ausgesuchte Solitärgehölze als grüne Kunstwerke.

Massive Stahltröge schwimmen in schwarzen Kiesflächen und bieten so dem wilden Grün Einhalt. Kompliment: Treffend beschrieben von den Christen Gartenbauern. All die nötigen Bauteile und Ausstattungen schwebten übrigens per Mobilkran und Teleskoplader in kurzer Zeit an ihre Bestimmungsorte.

So konnte die Bauzeit kurz gehalten und Beschädigungen an Holzdeck und Abdichtungen vermieden werden.

Dem Hang eine Terrasse abgetrotzt

Es galt, in Gersau eine steile, unbefriedigend genutzte Böschungssituation umzugestalten. Neu entstanden ist ein Pooldeck, das einem das Gefühl vermittelt, im weit unten liegenden Vierwaldstättersee zu schwimmen.

Die sehr knappen Platzverhältnisse und eine enge Zufahrtsstrasse mit Gewichtsbeschränkung forderten den Einsatz aller Synergien der Christen AG. Für den Warenumschlag wurde ein Hochbaukran gestellt. Unterstützt durch die Mobilkran- und Transportflotte krallten sich die Gartenbauer buchstäblich an den Hang und gestalteten die einladende, rund 200m² grosse Terrasse. Als Bodenbelag wurden grossformatige Granitplatten verlegt. Die Entwässerung wird durch eine unscheinbare Schlitzrinne gewährleistet. Viele Sonderlösungen und Spezialanfertigungen forderten das ganze Know-how des Christen Gartenbau Teams.

EFH Larsen, Büelweg 9, Gersau

- **Umgebung**

Bauherrschaft:
L. und B. Larsen, Gersau
Gartenplanung:
Christen AG, Küssnacht

Ästhetisch und schlau...

Um grossflächigen Oberflächen-Versiegelungen entgegen zu wirken, wurde Saibro, ein homogener, wasserdurchlässiger und gestaltbarer Oberflächen-Belag aus festem Kies entwickelt. Die Gartenbauer der Christen AG durften dieses Jahr an der Quai Anlage in Flüelen einmal mehr eine beachtliche Fläche dieses «schlauen» Belages einbauen. Er kann in verschiedenen Farbtönen produziert werden und lässt im Bereich Ästhetik alle möglichen Formen in der Platzgestaltung zu.

Quaianlage Flüelen

- **Umgebung**

Bauherrschaft:
Gemeinde Flüelen, Flüelen

Wohnüberbauung Elfenpark, Meggen

- **Aushub**
- **Baumeister**
- **Umgebung**

Bauherrschaft:
Allreal Generalunternehmung, Zürich

Durchdachter Blickfang

Als prägendes Element des Gartens zieht eine Welle aus verschiedensten Stauden die Blicke auf sich. Das ebenso lebendige, farbige wie natürliche Erscheinungsbild der Staudenrabatten im Elfenpark, Meggen, bedarf einer sorgfältigen Auswahl der Stauden zu einem harmonischen Ganzen. Denn neben dem Standort sind auch Blütezeiten, Blattexturen und verschiedene Lebensformen zu beachten. Zudem gibt es bei dieser Art von Pflanzungen immer etwas zu «gärtnern», was einem den Jahresablauf intensiv erleben lässt.

Zur Schnecke gemacht...

In Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum Seematt, Küssnacht, wurde ein Teil der bestehenden Umgebung zu einem Demenzgarten umgestaltet. Im Rahmen dieser Arbeiten durfte unser Lehrling Max Lussy die Kräuter-Steinschnecke als Teil seiner Abschlussarbeit in Eigenregie erstellen.

Umänderung Pflegezentrum Seematt, Küssnacht

- **Umgebung**

Bauherrschaft:
Pflegezentrum Seematt, Küssnacht

Zwei Bijous

Bei dieser verspielten Gartengestaltung wurden von den Christen-Gartenbauern jede Menge handwerklicher Fertigkeiten gefordert. Die Natursteinarbeiten waren zeitintensiv und forderten Verständnis für das besondere Material. Das Ergebnis lässt den vergessenen Schweiss schnell vergessen. Der einzigartige Charakter dieser Objekte macht jeden Garten zu einem individuellen Bijou – und lädt zum Verweilen.

EFH Sonnheimstrasse 21, Udligenswil

- **Umgebung**

Bauherrschaft:
C. Giannini, Udligenswil

EFH Weidhofstrasse 4, Udligenswil

- **Umgebung**

Bauherrschaft:
C. Albasini, Udligenswil

Transport

Unsere Mobilkräne für Sie im Einsatz...

Elementmontage Swissporarena Luzern.

Diverse Kranmontagen in Andermatt für die ARGE Andermatt.

Maschinentransporte für das Spital in Schwyz.

Nachtarbeit

Die Christen-Crew montierte im Oktober für die Steiner AG einen Turmkran. Der spezielle Standort, neben der stark befahrenen Haldenstrasse in Luzern, machte einen Einsatz in der Nacht unumgänglich. Die Montage zwischen 21.00 und 03.00 Uhr lief reibungslos. Das Ganze ist Bernhard «Bäni» Christen und seinem Team zu verdanken.

Ausbildung

Arbeitssicherheit wird bei der Christen AG gross geschrieben

Wichtiger Teil der Unternehmens-Kultur

Bruno Zürcher massiert dem Dummie wieder Leben ein.

Es sind bei der Christen AG nicht einfach nur die Vorgaben der Suva, welche die gesamten Anstrengungen im Bereich Arbeitssicherheit bestimmen. Sie ist vielmehr ein wichtiger Teil der Firmen-Kultur des innovativen Familienunternehmens. Es sind intensive, interne wie auch externe Weiterbildungs- und Schulungsmassnahmen, die zu Senkung der Unfallhäufigkeit und somit zu weniger hohen Versicherungsprämien führten. Arbeitssicherheit dient, so gesehen, nicht nur direkt den Menschen, sondern zahlt sich auch in Franken und Rappen aus. Unter anderem wurden regelmässig Nothelferkurse, Kranführerkurse und -prüfungen, Kurse für Stapler- und Pneuladerfahrer, ein Giftkurs und interne Schulungen für Kadermitarbeiter durchgeführt. Das dort Gelernte wurde von der Christen-Crew in die Tat umgesetzt und nun durch die Suva mit tieferen Prämien belohnt. Cornel Bruggmann, stv. Geschäftsführer, formulierte die Bestrebungen der Christen AG in Sachen Arbeitssicherheit so: «Das machen wir, damit wir alle am Abend gesund nach Hause zurückkehren können.»

Cornel Brugmann, verantwortlich für die Arbeitssicherheit.

Markus Minder am Staplerkurs.

Der Radladerkurs fand im Berufsbildungszentrum in Sursee statt.

Einführungskurs von der Firma Liebherr Baumaschinen AG bei uns auf dem Firmenareal.

Wisel Betschart instruiert Fredy Laimbacher, Patrick Schilliger und Alois Burkart.

Gebrauchsanweisung...

Bevor der Goldhofer-Auflieger seine «Arbeit» aufnehmen konnte wurde, im übertragenen Sinne, zuerst einmal die «Gebrauchsanweisung» gelesen. Das heisst, dass bei der Christen AG erst mal eine umfassende interne Instruktion durchgeführt worden ist. Damit wird sichergestellt, dass die eingesetzten Fahrer die Fahrzeuge immer sicher und effizient bedienen können. Technische Daten, Bedienung des Lenksystems, Ausziehbarkeit und Wartungshinweise waren nur ein Teil der praktisch und theoretisch instruierten Themen.

Robert Venier vom Goldhofer-Verkaufsteam und unser Wisel Betschart, der vom Hersteller geschulte Auflieger Fahrer, konnten ihr Wissen interessant vermitteln und alle gestellten Fragen kompetent beantworten.

Personelles

Eintritte

Betschart Sebastian	Gartenbau
Campino Ricardo	Bau
Da Costa Freitas Joao Carlos	Bau
Dos Santos Ferreira José Jorge	Bau
Dos Santos Ferreira Helder Joaquim	Bau
Evaristo Graca César	Bau
Fähndrich Wendelin	Bau
Ferreira Artur	Bau
Ferreira de Faria Antonio	Bau
Gamma Konrad	Chauffeur
Gojani Arben	Gartenbau
Hyseni Shpend	Fänn Beton
Leuchtenberger Mike	Bau
Lieske Klaus-Dieter	Chauffeur
Lopes Rodrigues Antonio Manuel	Bau
Matos Pedro	Bau
Meier Fabian	Bau
Mirashi Sokol	Bau
Moreiras das Neves Aquilino	Gartenbau
Moser Rafael	Gartenbau
Nuaj Gjon	Bau
Nue Gazmend	Gartenbau
Pungitore Giuseppe	Gartenbau
Redzepi Samet	Chauffeur
Rodrigues Mota Ricardo José	Bau
Schelble Dominik	Bau
Schmidt Mario	Bau
Zürcher Edgar	Mobilkranführer

Austritte

Bösch Patrik	Bau
Gojani Nikoll	Bau
Götze Oliver	Bau
Hürlimann Roland	Chauffeur
Mazenauer Reto	Gartenbau
Werner Ulrich (Pension)	Bau
Muff Otto (Pension)	Bau
Niederberger Klemenz (Pension)	Bau

Jubilare

40 Jahre Christen

Alois Christen
(+8 Jahre
Regierungsrat und
Landammann
Kt. Schwyz)

20 Jahre Christen

Manuel Antonio Tavares Rodrigues

Fredy Laimbache

Qaush Jusaj

Francisco Do Amaral

Marash Nue

10 Jahre Christen

Heidi Christen

Robert Karrica

Leonard Nreca

Kole Karrica

Kelmend Komani

Lehrabschluss

Christen Roman	Maurer Hochbau
Catenazzi Luca	Maurer Hochbau
Notz Sandro	Maurer Hochbau
Barmet Jérome	Maurer Tiefbau
Von Rotz Nicole	Landschaftsgärtnerin

Lehrlinge

Rogenmoser Daniel	Maurer Hochbau
Alt Yannic	Landschaftsgärtner
Muff Dario	Landschaftsgärtner

Geburten

Tim	**09.11.10**	Sabrina und Michael Anger
Roberto	**16.11.10**	Ana Maria und Antonio Da Silva Rodrigues
Luano	**08.12.10**	Rebekka Brunner und Lukas Minder
Jonas	**02.01.11**	Luzia und Martin Imhof
Nelson	**16.01.11**	Evaristo Graca César
Sarah	**18.01.11**	Yvonne und Hans-Peter Herger
Sven	**26.01.11**	Marlene und Richard Schnüriger
David	**29.04.11**	Anita und Ambroz Noci
Leila Maria	**08.07.11**	Esther und Pascal Baumann
Aleks	**17.07.11**	Lume und Kole Karrica
Leona	**20.08.11**	Mikenda und Zef Palushaj
Joao Miguel	**13.09.11**	Ana Margarida und Joaquim Fonseca Lopes
Simao Jose	**13.09.11**	Ana Margarida und Joaquim Fonseca Lopes
Luis	**08.11.11**	Patricia und Roman Auf der Maur-Inderbitzin

Werner Christen, Klemenz Niederberger, Otto Muff und Werner Ulrich feierten zusammen 160 Jahre bei der Firma Christen und ihren verdienten Ruhestand.

Im Mai organisierten unsere Chauffeure ein Fest als Dankeschön und zur Einweihung der neuen Fahrzeuge. Peter Christen, Urs Küng und Marianne Christen warten auf die feinen Grilladen, welche Sepp Christen zubereitete.

Hochzeiten

Wir durften am 15. Oktober 2011 die Hochzeit von Yvonne und Hampi Herger in Steinen feiern…

Am 8. Oktober 2011 wurde auf die Hochzeit von Sonja und Koni Gamma angestossen…

Anlässlich eines Besuches bei der Firma Liebherr-Baumaschinen AG in Colmar (F), konnten wir unseren neuen Bagger R 944 kurz vor der Endmontage in Einzelteilen begutachten. Auf dem Bild prüfen Bernhard, Markus, Martin und Marcel Christen die Verarbeitung bis ins kleinste Detail.

Der achte Christen-Lehrlingsausflug war ein Volltreffer

Elementbau und der Chef im Element

Emmen und das Entlebuch waren die Ziele des diesjährigen Lehrlingsausfluges am 29. August 2011. Es war übrigens bereits der achte Anlass dieser Art. Er fördert jeweils auf unterhaltend/weiterbildende Art den jährlichen Kontakt unter den Lernenden und Lehrmeister sowohl der Bau-, wie auch der Gartenbau-Abteilungen.

Die informative Führung durch den Betrieb des Elementwerkes Brun in Emmenbrücke begeisterte Lehrlinge wie Lehrmeister. Der kompetent moderierte Blick in die Produktion, wie auch die erlebte Gastfreundschaft, sei hier nochmals bestens verdankt.

Nach so viel Elementbau war dann plötzlich auch der Chef ganz in seinem Element. Doch nun der Reihe nach: Ein Besuch auf dem Felder Jagdhof im Entlebuch war anschliessend angesagt. Da wurde die Treffsicherheit beim Tontaubenschiessen getestet. Und siehe da, beim Wettschiessen erreichte unser Chef Martin Christen (natürlich ausser Konkurrenz und – weil gemunkelt wurde, dass er heimlich trainiert hätte) einen Volltreffer und genau dieselbe Punktzahl wie Landschaftsgärtner-Lehrling Yannic Alt – der sich im 1. Rang platzierte – herzliche Gratulation Yannic! Ein Dank mit Kompliment auch dem Felder-Jagdhof für die Durchführung des Anlasses und die vorzügliche Bewirtung beim Nachtessen.

Roman und Timo Christen sehen gespannt auf das Resultat von Jérome Barmet.

Besonders gefreut hat uns die Teilnahme einiger erfolgreicher «alt» Stifte, die dieses Jahr ihre Lehrabschluss-Prüfungen erfolgreich bestanden hatten. Besonders hervorgehoben sei dabei Roman Christen, mit der hervorragenden Abschlussnote von 5,5 als Maurer Hochbau. Gratulationen auch an alle anderen Absolventen, für ihre sehr guten Leistungen und besten Dank für den Einsatz.

Und zum Schluss noch dies: Danke Chef für den einmal mehr gelungenen Ausflug.

Lehrlingsausbildung

Guter Nachwuchs willkommen

Gegenwärtig sind es ein Dutzend junger Leute, die bei der Christen AG eine Berufslehre absolvieren. Fünf Mauerlehrlinge sind auf den Baustellen anzutreffen, sechs lernen den Beruf eines Landschaftsgärtners und ein Stift wird zum Logistiker geschult. Die Ausbildung von eigenem gutem Nachwuchs bildet für das Bauunternehmen eine zentrale Rolle. Fähige junge Leute, welche in die Fussstapfen der Spezialisten treten könnten sind auf dem freien Markt kaum zu finden. So bildet die Christen AG seinen Nachwuchs in eigener Regie aus und sorgt selber für kompetente Fachspezialisten. Wer sich ernsthaft für eine Lehrstelle im Baugewerbe interessiert ist bei der Christen AG immer willkommen: Ein Blick unter www.christen-ag.ch sagt mehr als tausend Worte.

Prüfungsvorbereitung bei uns im Werkhof: Jérome Barmet bildet einen Schacht aus.

Giardina Zürich: Im Rahmen der Sonderausstellung «La boite aux fleurs» von Jardin Suisse durften unsere Gartenbau-Lernenden (auf dem Bild Max Lussy) tatkräftig mithelfen.

Markus Bühlmann (Brun Elementwerk AG) erklärt die Fertigungsstrassen.

Gruppenbild der Lernenden und ihre Ausbilder.

Als offizieller Dress-Sponsor war die Christen AG mit dem christen-grün gut erkennbar.

105. Innerschweizerisches Schwingfest in Küssnacht am Rigi

Werbespruch wurde Wirklichkeit!

War das ein Fest! Das 105. Innerschweizerische Schwingfest am sonnig-heissen 3. Juli 2011 übertraf alle Erwartungen.

Und daran waren die Familie, wie auch die Firma Christen wesentlich beteiligt. Die über 8000 begeisterten Besucher erlebten, wie zwar Noldi Forrer und Philipp Laimbacher den Wettkampf im Rigidorf dominierten. Den Sieg aber holte sich der Entlebucher Benno Suter der als «lachender Dritter» vom gestellten Schlussgang profitierte. Unter den «Kranzgewinnern» figurierte unbestritten auch das Christen-Team. Und das nicht nur wegen des treffend gelungenen Blachen-Werbeslogans «Mit uns machen Sie den Kranz»! Dass das Fest rundum gelang, daran war natürlich besonders OK-Präsident Alois Christen mitbeteiligt.

Aber auch als Shirtsponsor, hinterliess die Christen AG einen bleibend grünen Eindruck. Und dann waren da auch noch die Ehrendame Jennifer Christen und die vielen Helfer die – je nach Aufgabe – zu gefallen wussten und zugreifen konnten.

Kranzschwinger Forster Adrian zusammen mit Stefan Christen und der passenden Werbung im Hintergrund.

Kunden, Mitarbeiter und Familie waren auf unserer Tribüne anzutreffen.

OK-Vize Tony Huber posiert zusammen mit Adrian Forster und OKP Alois Christen.

Der Grössenunterschied ist nicht zu übersehen, Margrit Christen mit Kranzschwinger Sempach Matthias.

Christen AG

Christen AG auch auf Facebook

Christen AG im Fasnachtsfieber

Mit den Christen's geht's auch an der Fasnacht wirklich besten's. Sie sponsern ebenso grosszügig – etwa in den Orangenwagen (Club 13) und in den Sammelwagen (Chalberschwanz) – wie sie an der Fasnacht tüchtig feiern.

Der Orangenwagen vom Club 13.

Lukas Capaul fährt den Sammelwagen der Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz.

Angela Brunner und Jennifer Christen als grüne Bauarbeiterinnen.

Werner Christen sen. fährt den kleinen Orangenwagen

Unser vielseitiges Angebot für Sie:

Abbruch, Aushub, Tiefbau, Kanalisationsarbeiten, Strassenarbeiten, Hochbau, Kundenmaurerarbeiten

Bautransporte, Spezialtransporte, Mobilkrane bis 250 t, Hebebühnen

Gartenplanung, Neuanlagen, Bepflanzungen, Mobiles Grün, Gartenpflege, Licht im Garten

Realisierung und Management von Bau-Objekten aller Art

Planung und Realisierung von Holz-Lärmschutzwänden Marke «HOLAWAG»

Christen AG
Alte Zugerstrasse 14a • CH-6403 Küssnacht
Tel. +41 41 854 25 50 • Fax. +41 41 854 25 51
info@christen-ag.ch • www.christen-ag.ch

Redaktion, Gestaltung, Druck: Druckcenter am Rigi AG, Küssnacht am Rigi